



DIE OFFENE TÜR

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchgemeinden
Grumbach, Kesselsdorf und Wilsdruff-Limbach

SEPTEMBER / OKTOBER / NOVEMBER 2025



„Es müssen nicht Engel mit Flügeln sein ...“

So dichtete Rudolf Otto Wiemer vor Jahren. Engel werden typischerweise mit Flügeln dargestellt. Egal, ob kleine Sandsteinputten oder große Statuen, die Engeln am Bildrand der Sixtinischen Madonna oder der Engel auf der Siegestsäule, sie alle haben Flügel.

Am 29. September ist der Tag des Erzengels Michael und aller Engel. Auch die evangelische Kirche begeht den Michaelistag. Michael ist in der Engelhierarchie so eine Art Chefengel. Ihm wird die Fähigkeit zugeschrieben, das Tun der Menschen nach Gut und Böse abzuwägen. Er führt die himmlischen Heerscharen an gegen das Böse (Offenbarung 12,7). Mich berühren vor allem die biblischen Erzählungen, in denen Menschen Engeln begegnen. Zum Beispiel Hagar (1. Mose 21), die mit ihrem Sohn verzweifelt, hungrig und schutzlos in der Wüste unterwegs ist. Der Engel ruft ihr zu: „Fürchte dich nicht, denn Gott hat gehört ... Steh auf ...“ In diesen uralten Geschichten wird Gottes Fürsorge für die Menschen spürbar.

Bei der Beschäftigung mit den Erzengeln ist mir etwas neu bewusst geworden. Alle drei Buchreligionen kennen Engel und Erzengel. Sie benennen sie sogar mit denselben Namen: Michael, Gabriel und Rafael. Judentum, Christentum und Islam beschreiben die Engel als von Gott geschaffen, ihm besonders gehorsam und Überbringer seiner Weisungen und Botschaften. Ihre vornehmste Aufgabe ist, den Menschen Gutes zu tun. Im Judentum und im Islam werden die Engel als Wesen aus Licht gesehen. Das Christentum sieht Engel eher als menschenähnliche Wesen mit Flügeln. Besonders hervorgehoben wird im Christentum der Erzengel Michael. Im Judentum wird die Heilkraft und Schutzfunktion des Engels Raphael betont. Sein Name bedeutet: „Gott heilt“. Im Islam ist Gabriel der wichtigste Engel. Er überbringt Gottes Offenbarung an den Propheten Mohammed.

Auf dem Titelbild sehen wir eine Ikone des Erzengels Gabriels in seiner Funktion als Bote Gottes. Die demütige Haltung zeigt ihn als Diener. „Christus ist der Retter“ – das ist seine Botschaft.

Die Vorstellungen von Engeln erzählen ja auch etwas darüber wie Menschen glauben. Ich finde es faszinierend, dass es in dieser Hinsicht etwas Gemeinsames in den drei großen Weltreligionen gibt. Ich wünschte, dass dieser Gedanke eine kleine Hilfe sei, sich Menschen anderen Glaubens anzunähern. Ich stelle mir vor, da ist eine, die bittet, dass Gott einen Engel schickt, der hungernde Kinder rettet. Da ist einer, der betet um einen Schutzengel für Menschen, die Gewalt erleben. Da gibt es Menschen, die glauben, dass Sterbende einen Begleitengel haben. Das tröstet mich. Das lässt mich hoffen, dass es nicht nur Stimmen von Hass und Aufhetzen gegeneinander gibt. Sondern es gibt eine Ahnung in vielen Menschen davon, dass wir alle in einer großen Barmherzigkeit geborgen sind. Einen Engel auf den Weg wünsche ich Ihnen.

Anette Bärish, Leiterin Haus der Stille

Sonntag, 7. September – 12. Sonntag nach Trinitatis

Kesselsdorf:	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. Weinhold
		Musik: Lukas Graf (Blockflöte)	
Wilsdruff:	19.00 Uhr	Konzert für Orgel und Schlagzeug	
		(s. Seite 21)	

Kollekte: Diakonie Sachsen

Sonntag, 14. September – 13. Sonntag nach Trinitatis

Grumbach:	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst	Pfr. Bernhardt
		Musik: Kurrende	
Wilsdruff:	10.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst	
		zur Kirchweih	Pfr. Weinhold
		Musik: Flötenkreise	

Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB

Sonntag, 21. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

Limbach:	9.30 Uhr	Erntedankgottesdienst	Pfr. Weinhold
		Musik: Posaunenchor	
Grumbach:	10.00 Uhr	Familienkirche	GODI-Team
Kesselsdorf:	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufe	
		und Taufgedächtnis (K)	Pfr. Geisler
Sachsdorf:	14.00 Uhr	Erntedankgottesdienst	Pfr. Weinhold
		Musik: Jugendchor	

*Kollekte: Kongress und Kirchentagsarbeit in Sachsen /
Limbach und Sachsdorf: eigene Gemeinden*

Dienstag, 23. September

Wilsdruff:	10.00 Uhr	Gottesdienst in der	
		K&S-Seniorenresidenz	Gem-Ref. Schulze

Sonntag, 28. September – 15. Sonntag nach Trinitatis

Kesselsdorf:	9.30 Uhr	Erntedankgottesdienst	Pfr. Geisler
		Musik: Chor und Posaunenchor	
Wilsdruff:	9.30 Uhr	Erntedankgottesdienst,	
		anschl. Frommer Schoppen	Pfr. Weinhold
		Musik: Chor	
Grumbach:	14.00 Uhr	Gottesdienst am Vorabend	Sup. Anacker /
		des Michaelistages	Pfrn. Bärtsch
		„Innehalten – Danken – Begegnen“;	
		anschließend Kirchenkaffee	

Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB

Dienstag, 30. September

Wilsdruff:	10.00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof	Gem-Ref. Schulze
------------	-----------	-------------------------------	------------------

Sonntag, 5. Oktober – 16. Sonntag nach Trinitatis

Grumbach:	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. Geisler
Kesselsdorf:	10.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst	Pfr. Geisler

Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB

Sonntag, 12. Oktober – 17. Sonntag nach Trinitatis

Kesselsdorf:	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. Geisler
Wilsdruff:	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. Geisler

Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB / Wilsdruff: Kirchentagsarbeit

Sonntag, 19. Oktober – 18. Sonntag nach Trinitatis

Grumbach:	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst (K)	Pfr. Weinhold
Kesselsdorf:	9.30 Uhr	Predigtgottesdienst	Präd. Traulsen
Wilsdruff:	10.15 Uhr	Filmgottesdienst im Gemeindesaal (s. Seite 19)	Film-Godi-Team

Kollekte: Kirchliche Männerarbeit

Dienstag, 21. Oktober

Wilsdruff:	10.00 Uhr	Gottesdienst in der K&S-Seniorenresidenz	Pfr. Weinhold
------------	-----------	--	---------------

Sonntag, 26. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

Sachsdorf:	9.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst	Pfr. Weinhold
Wilsdruff:	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. Geisler
Kesselsdorf:	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis (K)	Pfr. Geisler
Limbach:	10.30 Uhr	Abendmahlgottesdienst	Pfr. Weinhold
Grumbach:	17.00 Uhr	Bläuserserenade zur Kirchweih	Pfr. Bernhardt

Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB

Dienstag, 28. Oktober

Wilsdruff:	10.00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof	Pfr. Weinhold
------------	-----------	-------------------------------	---------------

Freitag, 31. Oktober – Reformationstag

Wilsdruff: 10.00 Uhr Abendmahlgottesdienst Pfr. Weinhold
Musik: Posaunenchor
Kollekte: Gustav-Adolf-Werk

Sonntag, 2. November – 20. Sonntag nach Trinitatis

Grumbach: 9.00 Uhr Abendmahlgottesdienst (K) Pfr. Geisler
Kesselsdorf: 10.30 Uhr Predigtgottesdienst (K) Pfr. Geisler
Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB

Sonntag, 9. November – Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

Kesselsdorf: 9.00 Uhr Predigtgottesdienst zur Eröffnung
der Friedensdekade Pfr. Geisler
Sachsdorf: 10.30 Uhr Abendmahlgottesdienst Pfr. Geisler
Grumbach: 14.00 Uhr Gottesdienst zur Orgel-
weihe (K); (s. Seite 11/12) Pfr. Weinhold
Kollekte: Ausbildungsstätten der Landeskirche

Dienstag, 11. November

Wilsdruff: 10.00 Uhr Gottesdienst in der
K&S-Seniorenresidenz
Wilsdruff: 17.00 Uhr Andacht zum Martinstag mit
Lampionumzug und Lagerfeuer
(s. Seite 9) Peter Zuchold

10. bis 18. November (an ausgewählten Tagen)

Wilsdruff: 19.00 Uhr jeweils halbstündige Andacht
für den Frieden (s. Seite 17)

Sonntag, 16. November – Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

Wilsdruff: 9.00 Uhr Abendmahlgottesdienst Pfr. Weinhold
Grumbach: 10.30 Uhr Abendmahlgottesdienst (K) Pfr. Weinhold
Kesselsdorf: 10.30 Uhr Predigtgottesdienst (K) Pfr. Geisler
Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB / Wilsdruff: Männerwerk

Mittwoch, 19. November – Buß- und Bettag

Kesselsdorf: 9.30 Uhr Abendmahlgottesdienst (K) Pfr. Geisler
Wilsdruff: 17.00 Uhr Konzert mit Lesung für Trompete
und Klavier (s. Seite 20) Pfr. Weinhold
Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

Sonntag, 23. November – Ewigkeitssonntag

Limbach:	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. Geisler
Wilsdruff:	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst	Pfr. Weinhold
Grumbach:	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (K)	Pfr. Weinhold
		Musik: Chor	
Kesselsdorf:	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (K)	Pfr. Geisler
		Musik: Posaunenchor	

Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB

Dienstag, 25. November

Wilsdruff:	10.00 Uhr	Gottesdienst im Katharinenhof
------------	-----------	-------------------------------

Sonntag, 30. November – 1. Advent

Grumbach:	10.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst (K)	Pfr. Weinhold
		mit Verabschiedung von J. Schmiedgen als Kirchner	
Kesselsdorf:	10.00 Uhr	Familiengottesdienst	Pfr. Geisler / A. Herhold-Geisler
Wilsdruff:	ab 14.30 Uhr	geöffnete Kirche zum Lichterfest	
		Musik ab 16.30 Uhr: Chor, Posaunenchor	

Kollekte: Arbeit mit Kindern der eigenen Gemeinde

Sonntag, 7. Dezember – 2. Advent

Grumbach:	10.00 Uhr	Abendmahlgottesdienst (K)	Präd. Traulsen
Wilsdruff:	17.00 Uhr	Adventsmusik (K)	Pfr. Weinhold

Kollekte: Aufgaben in den Gemeinden des KGB

(K) = Kindergottesdienst

»Die offene Tür« – in eigener Sache

Unser Kirchennachrichtenblatt »Die offene Tür« erscheint nun aller drei Monate und wird durch Ehrenamtliche an unsere Gemeindeglieder verteilt oder mit der Post verschickt. Sie erfahren dadurch, wann Gottesdienste und die Vielzahl der Kirchenkreise stattfinden, werden zu Veranstaltungen und Konzerten eingeladen und über zurückliegende Ereignisse informiert. Natürlich entstehen durch die Herstellung und das Verschicken der Kirchennachrichten auch Kosten. Wir möchten Sie als Empfänger der »Offenen Tür« wieder bitten, sich mit einer Spende an den Kosten zu beteiligen. Da mittlerweile die Druck- und Versandkosten gestiegen sind, bitten wir weiterhin um eine Spende von **5,- Euro pro Jahr**, um die Herstellungskosten zu decken. Ihre Spende können Sie unseren Helfern mitgeben, per Banküberweisung schicken oder in den Pfarrämtern abgeben. Vielen Dank!

Der Redaktionskreis „Die offene Tür“

Wir laden herzlich ein zu unseren Gruppen und Kreisen:

Vorstand KGB	Mittwoch, 10.9./22.10./12.11.	19.00 Uhr
Kirchenvorstand Grumbach	Montag, 15.9./20.10./17.11.	19.30 Uhr
Kirchenchor	montags in Wilsdruff	19.30 Uhr
Kurrende I, ab 4 Jahre	donnerstags	15.30 – 16.00 Uhr
Kurrende II, ab Kl. 2	donnerstags	16.10 – 16.50 Uhr
Kurrende III, ab Kl. 5	donnerstags	17.00 – 17.45 Uhr
Jugendchor ab Kl. 5	dienstags in Wilsdruff	16.10 – 17.10 Uhr
Flötenkreis	mittwochs in Wilsdruff (auß. Ferien)	16.00 Uhr
Flötenkreis Fortgeschrittene	mittwochs in Wilsdruff (auß. Ferien)	16.30 Uhr
Posaunenchor	dienstags in Wilsdruff	20.00 Uhr
Christenlehre Kl. 1 – 4	dienstags	15.00 Uhr
Christenlehre Kl. 5 – 6	dienstags in Wilsdruff	15.00 Uhr
Konfirmandenstunde Kl. 7	donnerstags in Wilsdruff	geplant 16.00 Uhr
Konfirmandenstunde Kl. 8	montags in Wilsdruff	16.00 Uhr
JG Grumbach	freitags aller 14 Tage, s. Seite 16	18.30 Uhr
Rentnerkreis/Frauenkreis	Mittwoch, 29.10. / 26.11.	14.30 Uhr

In unsere Fürbitte schließen wir ein:

Gott hat uns ewiges Leben gegeben, und wir erhalten dieses Leben durch seinen Sohn.

1. Johannes 5,11

Pachtgarten zu vergeben

Die Kirchgemeinde Grumbach hat ab sofort einen Pachtgarten mit Laube, ohne Strom und Wasser, Am Feldrand in Grumbach zu vergeben. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Graupner im Pfarramt Wilsdruff (03 52 04 / 482 25).

Wir laden herzlich ein zu unseren Gruppen und Kreisen:

Vorstand KGB	Mittwoch, 10.9./22.10./12.11.	19.00 Uhr
Kirchenvorstand Kesselsdorf	Donnerstag, 24.9./5.11.	19.30 Uhr
Vorschulkreis	Sonnabend, 27.9./18.10.	9.30 – 11.30 Uhr
CL in Wurgwitz, Kl. 1 – 4	im Pfarrhaus in Kesselsdorf	9.00 – 11.00 Uhr
	Sonnabend, 20.9. / 25.10 / 8.11.	
CL in Kesselsdorf, Kl. 1 – 2	freitags, Beginn 19.9.	15.15 Uhr
CL in Kesselsdorf, Kl. 3 – 4	freitags, Beginn 19.9.	16.15 Uhr
CL in Kesselsdorf, Kl. 5 – 6	freitags, Beginn 19.9.	17.15 Uhr
Konfirmanden Kl. 7	Sa. 27.9. / 1.11. / 29.11.	8.30 – 11.30 Uhr
Konfirmanden Kl. 8	Sa. 20.9. / 25.10. / 8.11.	8.30 – 11.30 Uhr
Kurrende I, ab 4 Jahre	donnerstags in Grumbach	15.30 – 16.00 Uhr
Kurrende II, ab Kl. 2	donnerstags in Grumbach	16.10 – 16.50 Uhr
Kurrende III, ab Kl. 5	donnerstags in Grumbach	17.00 – 17.45 Uhr
Jugendchor ab Kl. 5	dienstags in Wilsdruff	16.10 – 17.10 Uhr
JG Wilsdruffer Land	donnerstags im Wechsel in Kesselsdorf oder Wilsdruff	17.00 Uhr
Kirchenchor	dienstags	19.30 Uhr
Posaunenchor	dienstags in Wilsdruff	20.00 Uhr
Frauenkreis Kaufbach	Mittwoch, 1.10.	14.30 Uhr
Frauenkreis Kesselsdorf mit Ortsteilen	Donnerstag, 9.10. / 13.11.	14.30 Uhr

In unsere Fürbitte schließen wir ein:

Heile du mich, HERR, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen. Jeremia 17,14

Wir laden herzlich ein zu unseren Gruppen und Kreisen:

Vorstand KGB	Mittwoch, 10.9./22.10./12.11.	19.00 Uhr
KV Wilsdruff-Limbach	nach Vereinbarung	
Ökum. Gesprächskreis	Mittwoch, 3.9./1.10./5.11.	19.30 Uhr
Frauendienst	Mittwoch, 24.9./22.10./26.11.	14.00 Uhr
Männerwerk	Donnerstag, 25.9./16.10./13.11.	19.30 Uhr
Bibelgesprächskreis	jeden 2. und 4. Mittwoch (außer September: 3.9. / 24.9.)	19.30 Uhr
Hauskreis	Informationen über Katrin Däßler, Tel. 4 02 41	
Kirchenchor	montags	19.30 Uhr
Kurrende I, ab 4 Jahre	donnerstags in Grumbach	15.30 – 16.00 Uhr
Kurrende II, ab Kl. 2	donnerstags in Grumbach	16.10 – 16.50 Uhr
Kurrende III, ab Kl. 5	donnerstags in Grumbach	17.00 – 17.45 Uhr
Jugendchor ab Kl. 5	dienstags	16.10 – 17.10 Uhr
Flötenkreis	mittwochs (außer Ferien)	16.00 Uhr
Flötenkreis Fortgeschrittene	mittwochs (außer Ferien)	16.30 Uhr
Posaunenchor	dienstags	20.00 Uhr
Vorschulkreis	dienstags	16.00 Uhr
Christenlehre Kl. 1– 6	dienstags	15.00 Uhr
Pfadfinder	freitags, 12.+26.9. / 24.10. / 28.11.	16.00 Uhr
Konfirmandenstunde Kl. 7	donnerstags in Wilsdruff geplant	16.00 Uhr
Konfirmandenstunde Kl. 8	montags in Wilsdruff	16.00 Uhr
JG Wilsdruffer Land	donnerstags im Wechsel in Kesselsdorf oder Wilsdruff	17.00 Uhr
Besuchsdienst	Mittwoch, 24.9./29.10./3.12.	13.15 Uhr
Sprechstunde Diakonie	mittwochs nur nach Terminvereinbarung 035 04/61 14 77	13.30 Uhr

In unsere Fürbitte schließen wir ein:

Wer des HERRN Namen anrufen wird, der soll errettet werden. Joel 3,5

Martinsfest in Wilsdruff

Die Kirchgemeinde Wilsdruff-Limbach lädt alle Kinder zum Martinsfest ein. Ihr erfahrt dabei, wer Martin war und warum wir heute noch an ihn denken. Wir treffen uns in Wilsdruff am **Montag, 11. November, 17.00 Uhr**, in der St. Nicolaikirche. Anschließend findet der traditionelle Laternenumzug mit Lagerfeuer statt.



Veranstaltungsreihe zur Orgelweihe

Da war nur die Wand. Blickte man vom Chorpodest zum Weihnachtsoratorium am 7. Januar 2024 Richtung Empore, so war da nur die kahle Rückwand der Kirche. Nicht eine einzige Pfeife, kein Spieltisch, auch das Gehäuse der alten Grumbacher Orgel war weg.

Dass ein Projekt dieser Größe schneller als geplant fertig werden könnte und nach weniger als drei Jahren Bauzeit im kleinen Dorf an der Wilden Sau eine der bedeutendsten Orgeln der Region stehen sollte, das konnte man an diesem Wintersonntag nicht erahnen. Im Herbst 2025 ist es soweit. Tausende Pfeifen wurden gegossen, gelötet, gehobelt, gesägt und schließlich intoniert. Einige stammen, wie große Teile des Gehäuses, von der Urahnin, der alten Jahn-Organ. Nun dürfen sie noch vor der Weihe in Dialog mit anderen Instrumenten treten – siehe nebenstehende Anzeige.

All diese Veranstaltungen finden ohne Eintritt auf Spendenbasis statt und werden mitorganisiert vom neugegründeten Förderverein Wegscheider-Organ Grumbach e.V., der noch auf Mitgliedersuche ist und sich an den ausstehenden Baukosten beteiligt. Dafür werden ab einer Spendensumme von 100 Euro auch Urkunden für eine Pfeifenpatenschaft ausgestellt. Wenn dann beispielsweise das große Ges in der Viola d'amour gespielt wird, kann man als Pate getrost sagen: „Da erklang mein Ton!“ Oder: „Hier lässt die Oboe ihr Cis erschallen, dass du mir zu Weihnachten schenkest!“ Lassen Sie sich in diesem Sinne begeistern und einladen vom Klang dieses neuen und meisterhaften Instrumentes, welches den prächtigen Kirchraum erfüllt und Menschen aller Altersgruppen zusammenbringt.

*Jonathan Auerbach,
Vorsitzender des Fördervereins Wegscheider-Organ Grumbach e.V.*



Sonntag 21.09. 17.00 Uhr

Benefizkonzert

Für Orgel, Horn & Gesang

Sonntag 26.10. 17.00 Uhr

Serenade zum Kirchweihfest

Mit dem Posaunenchor Wilsdruff

Sonntag 09.11. 14.00 & 17.00 Uhr

**Gottesdienst zur Orgelweihe
und Orgelkonzert**

Mit Kreuzorganist Holger Gehring

Ewigkeitssonntag 23.11. 18.00 Uhr

Musikalische Andacht

Mit der Bachkantate "Actus Tragicus", BWV 106



Förderverein
Wegscheider-Organ
Grumbach e.V.

Save-the-Date: Vom 10. bis 17. November 2025 ist wieder Abgabewoche

„Weihnachten im Schuhkarton®“ ist die beliebteste Geschenkaktion weltweit. Unter dem diesjährigen Motto „It's all about Jesus“ erhalten Kinder nicht nur liebevoll gepackte Schuhkartons, sondern hören auch die hoffnungsvolle Botschaft, dass Gott sie liebt.



Mitmachen ist ganz einfach: Überlegen Sie im Gebet, wen Sie beschenken wollen und kaufen dann zielgerichtet dafür ein: Schulmaterialien, Hygieneartikel, Spielzeug und Kleidung sind gern gesehene Geschenke. Bringen Sie Ihren Schuhkarton in der Abgabewoche vom 10. bis 17. November zu einem Abgabeort.

Wenn Ihnen die Zeit zum Packen fehlt, probieren Sie einfach den Online-Schuhkarton unter www.online-packen.org aus. Eine gute Möglichkeit ohne großen Zeitaufwand einen individuellen Schuhkarton zu packen. Auch Ihre finanzielle Unterstützung ist wertvoll, damit die Kartons zu den Kindern gelangen und alle mit dem Transport verbundenen Aufwendungen gedeckt werden können.

Kinder dürfen durch die Aktion Jesus kennenlernen. Alle Informationen und Packtipps gibt es in den ausliegenden Flyern oder unter www.die-samariter.org/ mitpacken. Es gelten auch dieses Jahr die bekannten Abgabeorte:

- Wilsdruff: Büro Stiftung Leben & Arbeit, Familie Martin Nossener Straße 4
- Kesselsdorf: Bäckerei Müller, Straße des Friedens 13
- Helbigsdorf-Blankenstein: Getränke Friebe, Dorfstraße 41

Tag des offenen Denkmals®

... auch in den Kirchen
unseres Kirchgemeindebundes

Im Kirchgemeindebund Wilsdruff-Freital

Sonntag,
14. 9. 2025

Informationen aus dem Haus der Stille Grumbach

In den letzten Wochen war es im „Haus der Stille“ nicht immer still. Nach einer längeren Trocknungsphase konnten nun die Folgen eines Wasserschadens im Erdgeschoss behoben werden. Der Eingangsbereich ist komplett renoviert und wieder sehr einladend geworden. Darüber freuen wir uns.

Im September verlässt uns unsere Hauswirtschafterin Annett Schucknecht. Wir danken ihr für viele Jahre Dienst im Haus der Stille in unterschiedlichen Anstellungsverhältnissen. Von den Anfängen mit Hannelore Schreier bis durch die Zeit der Pandemie hat sie zuverlässig die Arbeit des Hauses in Garten, Küche und Gästezimmern begleitet. Wir wollen Sie am 28. September im Gottesdienst verabschieden.

Das Team vom Haus der Stille

Abgaben und Schmücken der Erntegaben für die Erntedankfest-Gottesdienste:



K-erstellt

- Kirche Limbach: Sonnabend, 20. September, ab 14 Uhr
- St. Katharinenkirche Kesselsdorf: Sonnabend, 27. September, 15 – 17 Uhr
- Kapelle Sachschorf: Sonnabend, 20. September, ab 14 Uhr
- Kirche Grumbach: Sonnabend, 13. September, 10 – 14 Uhr
- St. Nicolai-Kirche Wilsdruff: Sonnabend, 27. September, 9.30 – 10.30 Uhr Abgabe, ab 10.00 Uhr Schmücken der Kirche

Wir freuen uns auf reichliche Gaben (z.B. haltbare Lebensmittel), damit unsere Kirchen zu Ehren und Dank Gottes festlich geschmückt sind. Die Erntegaben werden danach dankbar von der Mobilen Kinderküche Dresden, der Tafel Meißen e.V. und vom Stoffwechsel e.V. in Dresden entgegengenommen.



Sie können die Arbeit der **Diakonie** unterstützen: mit einer Spende per Überweisung auf folgendes Spendenkonto:

IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12
Kennwort: Freiheit statt Gefängnis

oder über die Spendenbüchsen, die Sie vom 14. bis 23. November in Ihrer Kirchengemeinde finden. Vielen Dank, Ihre Diakonie Sachsen

Pilgertour verbindet Glaube, Gemeinschaft und Geschichte

Zum 300. Jubiläum der Kirchweihe der St. Katharinenkirche in Kesselsdorf fand am Pfingstsonntag eine besondere Pilgertour statt. Elf Pilgerinnen und Pilger machten sich auf den Weg zu drei bedeutenden Kirchenstationen in der Region – teilweise zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Begleitet wurde die Tour von engagierten Gemeindemitgliedern. Gestartet wurde mit einem Pilgerfrühstück im Pfarrhof der St. Katharinenkirchengemeinde. Jeder hat etwas beigesteuert – das war schon ein wunderbarer Auftakt. Im Anschluss fand der Freiluftgottesdienst auf der Wiese am Pastorberg statt. Das Thema lautete: „Glaube – Hoffnung – Liebe“. Passend zum Motto schien das Wetter mitzufeiern: Der angekündigte Regen setzte erst ein, als der Gottesdienst bereits beendet war. Nach dem Pilgersegen durch Pfarrer Geisler teilte sich die Gruppe: Fünf Pilger liefen zu Fuß, sechs weitere folgten etwas später mit dem Fahrrad nach. Über Felder und Wiesen, vorbei an blühenden Korn- und Mohnblumen, führte der Weg zur Kirche in Grumbach. Dort wurden wir herzlich empfangen. Hoffnung war das Thema: „Hoffnung schenken – Weihnachten im Schuhkarton“ Danke Erdmutter für deine Ausführungen. Unser Pilgerbegleiter Bernd ergänzte die Station mit historischen Informationen zur Kirche, etwas zur kunstvollen Kassettendecke und zur neuen Orgel.

Weiter ging es vorbei an Alpakas, einem Pfau und den berühmten Wilsdruffer Störchen bis zur Autobahnkirche Wilsdruff, der Jakobi-Kirche. Zeitnah traf dann dort auch die Fahrradgruppe ein. Ein plötzlicher Regenguss zwang uns zur Einkehr – im wahrsten Sinne des Wortes. Dort trafen wir, ohne Vorabsprache, auf den Dombaumeister i.R. Herrn Günter Donath aus Wilsdruff. Er gab uns spontan einen



Abriss über die Geschichte der Kirche, die einst vor dem Abriss stand. Es war ein bewegender Moment, für alle Teilnehmer. „Ein Regenschauer kann auch ein Segen sein.“

Das letzte Stück auf dem Rückweg führte über Kaufbach. Als Schweigestrecke legte die Gruppe ca. 2 Kilometer zurück. Wer wollte, konnte sich mit einem Vorgabetext auseinandersetzen. In einer abschließenden Gesprächsrunde entstanden ehrliche, offene Gedanken – diese waren sehr bereichernd und regten bei den Teilnehmern zu weiteren Überlegungen an. Auch dabei überraschte uns

ein heftiger Regenschauer und die naheliegende Bushaltestelle mit Büchertausch gewährte Schutz. Die andere Gruppe, mit dem Fahrrad, stellte sich auch dem Gedankenaustausch mit dem Fahrrad, schiebend. Schließlich fanden sich alle am Ausgangspunkt der Kesselsdorfer Kirche wieder ein. Die Pilgertour verband Spiritualität, Natur, Geschichte und Gemeinschaft auf besondere Weise. Ein großer Dank gilt den Organisatoren, ohne deren Einsatz dieser Tag so nicht möglich gewesen wäre.

Astrid Sch. / Teilnehmerin



Ein lebendiger Adventskalender in Grumbach ...

... ist auch für 2025 geplant. Getragen vom Heimat- und Kulturpflege e.V. werden Gastgeber für einen Abend in der Adventszeit, ab 18.00 Uhr, gesucht. Wer Hof und Türen an einem Tag zwischen den Adventssonntagen öffnen möchte für gemeinsames Singen, Lesen, Erzählen ist herzlich eingeladen, sich bis Anfang November an Petra Neumeister zu wenden: Telefon 03 52 04 / 5304. In der nächsten Ausgabe werden dann die Gastgeber der jeweiligen Tage veröffentlicht.

Jahreslosung 2025

Prüft alles und behaltet das Gute.

1. Thess. 5,21

Neustart Junge Gemeinde Grumbach

Bereits vor den Ferien gab es einen Neustart für die JG in Grumbach. Ab diesem Schuljahr findet die JG nun regelmäßig alle zwei Wochen 18.30 Uhr im Gemein-
deraum Grumbach statt.

Wir freuen uns auf euch! Unsere nächsten Termine sind:

- 12. September: Jugendgottesdienst Freiberg
- 26. September: „FeierAbend“ Lobpreis / 17.00 Uhr
- 10. Oktober: Essen + Film
- 24. Oktober: Essen + Film

Ökumenische Friedens-Dekade 9. bis 19. November 2025

„Komm den Frieden wecken!“ – unter diesem Motto steht die 45. Ökumenische Friedens-Dekade vom 9. bis 19. November 2025. In einer Zeit, die von Kriegen, Klimakrise und sozialer Spaltung geprägt ist, ruft die Friedensbewegung dazu auf, Frieden aktiv zu gestalten: durch Dialog, gewaltfreie Lösungen und gelebte Versöhnung.

Die Friedens-Dekade hat eine lange Tradition: Seit den 1980er-Jahren verbindet sie Kirchengemeinden, Schulen und Initiativen bundesweit. 2025 steht das Motto im Zeichen des 80. Jahrestags des Endes des Zweiten Weltkriegs – eine Mahnung, dass Frieden nicht selbstverständlich ist, sondern täglich erkämpft werden muss.

An verschiedenen Arbeitstagen in der Friedens-Dekade halten wir in Wilsdruff jeweils 19.00 – 19.30 Uhr in der St. Nicolaikirche Friedensgebet. Sie sind herzlich eingeladen mitzubeten. Bitte beachten Sie für die Termine die Aushänge oder unsere Homepage.

Den Abschluss feiern wir am **Buß- und Bettag, den 19. November** um 17.00 Uhr in der St. Nicolaikirche in Wilsdruff mit einem Konzert mit Joachim-Karl Schäfer, Trompete und Oksana Weingard, Klavier. Lars Jung liest dazu Hermann Hesse „**Was wäre unser Leben ohne Musik**“.

In der Kirchengemeinde Mohorn finden Friedensgebete vom 9. bis 17. November, 19.30 Uhr statt. Zu den jeweiligen Orten beachten sie bitte die Aushänge und die Homepage. Am 18. November lädt die Gemeinde Mohorn 19.30 Uhr nach Blankenstein zum Taize-Gottesdienst ein. Abschlussgottesdienst ist am 19. November, 10.00 Uhr in Helbigsdorf. **Lassen Sie uns gemeinsam den Frieden wecken!** Informieren Sie sich gern unter www.friedensdekade.de.



Komm den Frieden wecken

Ökumenische FriedensDekade
9. bis 19. November 2025
www.friedensdekade.de




Eine turbulente Zeit im Kinderhaus Kesselsdorf

Am 11. August war es wieder soweit, wir starteten nach der ruhigeren Sommerferienzeit mit allen Kindern in das neue Kitajahr. So hatten wir am Freitag zuvor das letzte von 17 Vorschulkindern aus der Kita verabschiedet. Immer wieder aufs Neue gibt es da ein weinendes und lachendes Auge.

Schon seit April/Mai begrüßten wir immer wieder neue Gesichter im Haus. Viele Wechsel der Dreijährigen sowie Eingewöhnungen hatten stattgefunden. Wir haben das Glück, in diesem Jahr unser Haus mit Kindern wieder fast voll besetzen zu können. Aber nicht nur bei den Ein- bis Sechsjährigen sagten wir „Herzlich willkommen!“. Auch in unserem Team gab es einige Veränderungen. Aufgrund von hohem Personalbedarf durch Krankheitsausfälle seit Februar hatten wir Heike Kuhnert als Vertretungskraft gewinnen zu können. Sie ist seit 25 Jahren Erzieherin und war auf Stellensuche. Sie wird nun noch ein paar Monate bei uns sein, um das Krippenteam zu unterstützen. Toll, dass sie sich auf die relativ kurze, unbestimmte Zeit eingelassen hat. Seit Ende Juli arbeitet außerdem Mandy Ullrich in unserem Team. Sie gehört als Erzieherin in das Ev. Kinderhaus Samenkorn Freital. Dadurch, dass wir seit dem neuen Trägerverbund zum gleichen Träger gehören, war es unkompliziert möglich, sie als pädagogische Fachkraft in unserem Kindergarten einzusetzen. Wir freuen uns, dass Frau Ullrich offen für diesen Wechsel war und sich in unserem Team einfinden möchte. Sie wird nun während der Elternzeit von Frau Jäkel-Braune zu uns gehören. Darüber hinaus begrüßen wir im September unsere

neue FSJlerin. Kim Krause aus Wilsdruff wird für ein Jahr bei uns sein und die Kinder im Kindergarten mit begleiten, auch in der Vorschulzeit.

Die neuen 16 Vorschulkinder sind am 11. August ganz eifrig in ihr letztes Kindergartenjahr gestartet. Los ging es mit einem Ausflug in die Grundschule Oberhermsdorf, wo sie das Schulanfängerspiel der Einschulung anschauen durften. Seitdem gibt es jede Woche mittwochs die Vorschulstunde. Mal sehen, welches Thema sich die Kinder für ihr Vorschuljahr aussuchen. Im letzten Jahr hatten wir uns mit „Knochen und Versteinerungen“ beschäftigt. Der Ausflug in die Bibliothek nach Dresden wird die neue Vorschulgruppe jedenfalls schon mal auf die Wunderwelt der Buchstaben einstimmen.



C. Gräfe, Leiterin

Filmgottesdienst

19. Oktober 2025 10.15 Uhr

Gemeindehaus Wilsdruff



Freiheit ist eines der großen Themen der Menschheit. Seit jeher streben Menschen danach, frei zu sein – sei es von gesellschaftlichen Zwängen, politischer Unterdrückung oder persönlichen Fesseln. Die Bibel geht dabei tiefer:

„Wen der Sohn frei macht, der ist wirklich frei“ (Johannes 8,36).

Was bedeutet Freiheit wirklich? Geht es nur um eine innerliche oder auch um eine äußerliche Freiheit? Wie kann man ihr Raum geben – im eigenen Leben wie in dieser Welt?

Diesen Fragen widmet sich Steve Volke in einer Filmpredigt und nimmt Sie mit auf eine bewegende Reise – vom Volta-See in Ghana bis in Ihre eigene Erfahrungswelt. Erleben Sie den Filmgottesdienst „Frei sein“ und denken Sie neu über Freiheit nach.

Im Anschluss laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

joachim karl schäfer

EIN VIRTUOSE
DER MEISTERKLASSE

in concert



Konzert zum Buß- & Bettag
mit Lesungen & beliebten
und unvergessenen Melodien

"WAS WÄRE UNSER LEBEN OHNE MUSIK"

Hermann Hesse und seine große Liebe zur Musik

gelesen von **Lars Jung** (*Staatsschauspiel Dresden*)

Mittwoch, 19. November 2025, 17 Uhr

St. Nicolaikirche Wilsdruff

Kirchplatz 3, 01723 Wilsdruff

Klavier: Oksana Weingard



Karten zu 10 €/

Kinder bis 14 Jahre frei



DRUORG

VALENTIN WUTZLER - SCHLAGZEUG / DRUMS

CARMEN & FRIEDEMANN WUTZLER - ORGEL / ORGAN

ORGEL MEETS ROCK

ROCKIG-POWERVOLLE
GEWALTIGE KLÄNGE
VOLLER ENERGIE FÜR

SCHLAGZEUG & ORGEL

Die 3 Musiker tauchen die Orgel mit ihrer
von Klassik, Rock & Heavy Metal inspirierten Musik
in ein anderes Licht und versetzen die Zuhörer in ungewöhnliche Atmosphäre:

GROOVEND - EINMALIG - ANDERS...

Tickets 10 € an der Abendkasse / Kinder bis 14 Jahre frei / kein Vorverkauf

7.9. ²⁰²⁵

So. 19.00

**St. Nicolaikirche
Wilsdruff**

Veranstalter: Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Wilsdruff-Freital

Kirchplatz 3



IM KIRCHGEMEINDEBUND WILSDRUFF-FREITAL

»PILGERN AUF REGIONALEN WEGEN«

Unter dieser Überschrift zusammengefasst gibt es im Spätsommer/Herbst 2025 zwei weitere Pilger-Veranstaltungen. Bernd Glöckner, unser zertifizierter Pilgerbegleiter, wird die Touren leiten.

PILGERN IM TAL DER »WILDEN SAU«

Ein Pilgerrundweg von Klipphausen durch Regenbach- und durch Saubachtal. Unter anderem besuchen wir die St.-Bartholomäus-Kirche in Röhrsdorf mit ihrem Taufengel und die St.-Nikolai-Kirche in Constappel. Geistliche Impulse wie zum Beispiel eine Schweigestrecke wird es an mehreren Stationen geben.

Termin: 13. September, 9.30 Uhr am Parkplatz zum Schloss Klipphausen

Ende: an eben diesem Parkplatz, Strecke ca. 12,5 km Unkostenbeitrag: 5,00 Euro

Anmeldung bis 3. September über kgb.wilsdruff-freital@evlks.de.

Weitere Informationen beziehen Sie ebenfalls über diese Mailadresse oder über den QR-Code unten.

VON MOHORN NACH NORD-AMERIKA

Eine Pilgertour von Mohorn durch den Tharandter Wald bis zum Nordamerika-Quartier des Forstbotanischen Gartens. Der Abschluss wird an der Bergkirche in Tharandt sein. Geistliche Impulse werden auch dieser Tour die Struktur geben. Dazu dürfen wir auf goldene Kameramomente im Herbstwald hoffen.

Termin: 18. Oktober, 9.30 Uhr an der Kirche Mohorn

Ende: ca. 14.30 Uhr an der Bergkirche Tharandt (Rückfahrt mit ÖPNV möglich)

Strecke: ca. 15 km, Unkostenbeitrag: 5,00 Euro

Anmeldung bis 8. Oktober über kgb.wilsdruff-freital@evlks.de.

Weitere Informationen beziehen Sie ebenfalls über diese Mailadresse oder über:





IM KIRCHGEMEINDEBUND WILSDRUFF-FREITAL

FEIER-ABEND-RUNDE

Start ins Wochenende mit einer Tour in der Abendsonne. Nicht ewig lang, nicht ewig weit, aber mit einem Stop an einer Kirche der Umgebung. Gebet und Stille blicken auf die Woche zurück. Der Segen nimmt uns ins Wochenende hinein.

Treffpunkt: Freitag, 26. September, 16.30 Uhr auf dem Parkplatz am »Gasthaus zum Landberg« (Herzogswalde, Landberg 19). Die Tour endet wieder dort.

Wer mitkommen möchte, gibt mir bitte kurz bescheid (wegen Elternzeit: Mail an mich zwischen 10. und 17. September schicken!). Und wer danach im Gasthaus noch etwas essen möchte, schreibt das bitte dazu: pfarrer@linkselbien.de
Bringt gerne befreundete Bikerinnen und Biker mit!

SAISONABSCHLUSS

Bevor der Zündschlüssel gezogen und das Bike zugedeckt wird: noch eine gemeinsame Sonntag-Nachmittag-Ausfahrt.

Treffpunkt: 19. Oktober, 13.00 Uhr auf dem Pfarrhof in Weistropp, die Einzelheiten der Tour machen wir vom Wetter abhängig.

Wäre schön, wenn Ihr Euch vorher kurz meldet unter pfarrer@linkselbien.de

MITMACHEN

Im kommenden Jahr soll es regelmäßig Veranstaltungen für Motorradbegeisterte geben. Die sollen so gestrickt sein, dass sie auch für Biker und Bikerinnen interessant sind, die nicht der Kirche angehören.

Dafür suche ich noch Leute, die mich unterstützen: mit Ideen für Touren und Ausflugsziele, oder bei der Planung, der Vorbereitung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Meldet Euch gern auch dafür unter pfarrer@linkselbien.de. Würde mich freuen.

Euer Christian Bernhardt

»Leben am Stadtrand« –

Pfarrer für die eher ungewöhnlichen Dinge in unserem Kirchgemeindebund.



WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarramt in Wilsdruff:

Pfarramt des Ev.-Luth.
Kirchgemeindebundes Wilsdruff-Freital
Kirchplatz 3 · 01723 Wilsdruff
Tel.: 03 52 04 / 4 82 25
Fax: 03 52 04 / 4 82 36
E-Mail: kgb.wilsdruff-freital@evlks.de

Öffnungszeiten in Wilsdruff:
Montag, Donnerstag, Freitag 9–11 Uhr
Dienstag 16–18 Uhr

Pfarramt in Kesselsdorf:

Christian-Klengel-Straße 19
01723 Kesselsdorf
Tel.: 03 52 04 / 4 71 33
Fax: 03 52 04 / 39 42 06

Öffnungszeiten in Kesselsdorf:
Dienstag 9–11 Uhr
Donnerstag 16–18 Uhr

Mitarbeiterinnen im Pfarramt:

- Astrid Graupner
E-Mail: astrid.graupner@evlks.de
- Martina Schmiedgen
E-Mail: martina.schmiedgen@evlks.de

Konten der drei Kirchgemeinden:

- für Kirchgeld und Friedhof
Empfänger: Kirchgemeinde
IBAN: DE62 3506 0190 1626 6300 10
Bank für Kirche und Diakonie Dresden
- für Spenden und Pachten
Empfänger: Kassenverwaltung Pirna
IBAN: DE11 3506 0190 1617 2090 27
Bank für Kirche und Diakonie Dresden

www.kirche-wilsdruffer-land.de
www.kirchgemeindebund-wilsdruff-freital.de

Pfarrer:

- Matthias Weinhold, Tel.: 03 52 04 / 4 82 86
E-Mail: matthias.weinhold@evlks.de
- Volker Geisler, Tel.: 03 52 04 / 39 42 05
E-Mail: volker.geisler@evlks.de

Kantorinnen:

- Andrea Klose, Tel.: 03 52 04 / 7 97 40
E-Mail: an.klose@online.de
- Judith Auerbach, Tel.: 0176 / 61 15 58 21
E-Mail: judith@traulsenfam.de

Gemeindepädagoginnen:

- Andrea Herhold-Geisler
Tel.: 03 52 04 / 39 42 05
- Peter Zuchold, Tel.: 03 52 03 / 3 71 30
E-Mail: peter.zuchold@evlks.de
- Sara Thierfelder, Tel.: 0160 / 6 53 37 03
E-Mail: sara.thierfelder@evlks.de

Friedhofsmitarbeiter:

- Matthias Rump, Tel.: 01 72 / 3 50 91 62
- Matthias Bessert, Tel.: 01 72 / 9 91 96 03

Diakoniebeauftragte:

- Jörg Radtke
- Elke Klein-Nowoisky, Tel.: 0 35 04 / 61 14 77

Evangelisches Kinder- und Familienhaus „St. Katharinen“ Kesselsdorf:

Fröbelweg 1, 01723 Kesselsdorf
Leiterin: Cornelia Gräfe
Tel.: 03 52 04 / 39 37 30
Fax: 03 52 04 / 39 41 18
E-Mail: kinderhaus.kesselsdorf@evlks.de

Konto des Ev. Kinder- und Familienhauses:

Empfänger: Ev. Kinder- und Familienhaus
IBAN: DE34 3506 0190 1626 6300 29
Bank für Kirche und Diakonie Dresden

Herausgeber:

Redaktion:

Druck:

nächster Redaktionsschluss:

Ev.-Luth. Kirchgemeindebund Wilsdruff-Freital
Volker Geisler, Astrid Graupner, Kai Kromer
Druckerei Ell, Tharandt

8. November 2025 (für die Ausgabe Dezember / Januar / Februar)
